

# Presseinformation 04/ 2015

vom 5. August 2015



## Freunde und Förderer des Horst-Salzmänn-Zentrum e.V.

korp. Mitglied bei der Münchner Arbeiterwohlfahrt

**Dieter Jurksch**, stv. Vorsitzender  
Arno-Assmann-Str.26, 81739 München  
Telefon: 089-6707129, Fax: 089-63496809  
eMail: jurksch@ffhsz.de, Internet: www.ffhsz.de

### Spendenkonto:

IBAN: DE25 7019 0000 0001 3030 90  
BIC: GENODEF1M01

## Ponys im HSZ



links: FFHSZ-Vorsitzende Hiltrud Broschei  
rechts: Dieter Jurksch, Broscheis Stellvertreter  
mit Kindern der HSZ-Kindertagesstätte

Ponys waren am 21. Juli und am 29. Juli 2015 zu Gast im Horst-Salzmänn-Zentrum an der Putzbrunner Straße. Zunächst waren die Ponys der Pony-Akademie vom Zacherlhof in Taufkirchen nur für die Kinder der HSZ-Kindertagesstätte eingeladen. Dann war dies bei strahlendem Wetter jedoch ein solcher Erfolg, daß die Vorsitzende der Freunde und Förderer des HSZ, Bezirksrätin **Hiltrud Broschei**, zusammen mit der Leitung des HSZ beschloß, die Ponys eine Woche später zum Sommerfest des Altenheims noch einmal einzuladen.

**Sonja Pavlas**, die Leiterin der Kindertagesstätte, und die Kinder der KiTa waren begeistert. Sie rissen sich darum, auf einem Pony reiten zu dürfen oder es zu führen. Es war eine Freude für die anwesenden Heimbewohner und die Mitglieder des Fördervereins zu sehen, wie ernsthaft die Kinder bei der Sache waren. Frau Pavlas erzählte, daß am Ende ein Kind zu ihr kam und sagte: „Heute hast Du mich aber glücklich

gemacht!“. Als Dank malten die Kinder ein Pony und überreichten das Bild beim Sommerfest des HSZ.

Beim Sommerfest war es trüb und etwas regnerisch. Trotzdem waren auch die Bewohner des Altenheims voll bei der Sache. Die Pony-Akademie hatte eine Kutsche mitgebracht, die Runde um Runde drehen mußte. Auch dieses Mal waren einige Kinder gekommen, die reiten durften und sich zusammen mit den Altenheimbewohnern um die Kutsche drängten. Schnell lernte man heute, daß die Ponys „wild“ auf Bananen waren, und fütterte sie begeistert.

**Cornelia Antonik**, die Leiterin der Pony-Akademie, ging mit einem Pony auf Tour durch das Altenheim, um am Bett die Bewohner zu besuchen, die nicht mehr in den Garten kommen konnten. Mit dem Aufzug fuhr das Pony geduldig von einem Stockwerk zum nächsten.

Hiltrud Broschei war mit der HSZ-Leiterin **Maike-Brit Hessel** einer Meinung, daß beide Veranstaltungen ein Super-Ereignis waren, und die anwesenden Vorstandsmitglieder des Fördervereins beschlossen spontan, alle beide zu finanzieren.



links: Cornelia Antonik, Leitung Pony-Akademie  
rechts: Erich Meyer (FFHSZ)  
beim Füttern eines Ponys

Dieter Jurksch